

GLS Gemeinschaftsbank eG

Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung

Stand: 07.02.2025

I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Seit 1974 ist die GLS Bank – Gemeinschaft für Leihen und Schenken – die erste sozial-ökologische Bank Deutschlands. Grundlagen unserer Arbeit sind die Achtung der Vielfalt des Lebens und der Natur sowie die Sorge um eine friedliche Koexistenz aller Kulturen, die auf individuelle Freiheit und Verantwortung gegründet sind. Wir nehmen den Menschen in seiner Gesamtheit aus Körper, Seele und Geist ernst. Unser Handeln soll die natürlichen Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen bewahren sowie ihre Weiterentwicklung fördern. Wir richten uns an Menschen, die ökologische, soziale oder kulturelle Ziele verfolgen und unsere Gesellschaft kreativ mitgestalten wollen. Gemeinsam entwickeln wir neue Formen der Bankarbeit, die von Solidarität und Verantwortung für unsere Mitwelt bestimmt werden. Unser [Leitbild](#) definiert diesen Anspruch.

Die GLS Bank hat sich dagegen entschieden, eine separate Nachhaltigkeitsstrategie zu verfassen. Denn alles, was wir tun, ist von Nachhaltigkeit durchdrungen. Deshalb sind in unserer Unternehmensstrategie die Nachhaltigkeits-, die Risiko- und die Geschäftsstrategie miteinander verbunden.

Unser Ziel ist als GLS Gemeinschaft in 2025 Pionier für eine gesunde, regenerative Wirtschaftsweise zu sein, damit Menschen gesund, lebensfreudig, friedvoll, gleichberechtigt, sozial integriert und im Einklang mit der Natur leben können.

Hierzu orientieren wir uns an dem Konzept der Doughnut-Economics ("Donut"): Der Gedanke, Pionierin in dem Bereich zu werden, resultiert aus dem Verständnis, dass die derzeitige vorherrschende Wirtschaftsweise ungesund ist. Dies wird daran deutlich, dass sie in ihrer derzeitigen Form zu einer Überschreitung der planetaren Grenzen sowie zu einer Schwächung bzw. nicht ausreichenden Stärkung der sozialen Fundamente führt. Die Stärkung der sozialen Fundamente und Einhaltung der planetaren Grenzen ist somit der faktische Rahmen dafür, dass eine gesunde, regenerative Wirtschaftsweise überhaupt langfristig stattfinden kann.

Wir orientieren uns an den globalen Nachhaltigkeitszielen (beispielsweise European Green Deal, UN SDGs, Pariser Klimaabkommen, Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal), die eine gezielte Lenkung von Kapital in nachhaltige Anlagen und Projekte verlangt. Die GLS Bank wird nicht nur die vorgeschriebenen Pflichten zum ESG-Risikomanagement oder nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten erfüllen, sondern befindet sich auf dem Weg zu einem integrierten Steuerungsansatz zwischen klassischer Banksteuerung und nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren. Hierzu integrieren wir laufend Nachhaltigkeitsthemen (Wirkziele, ESG-Risiken, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nachhaltigkeitsziele) in die Ziel-, Steuerungssysteme und Geschäftsprozesse.

Wir wollen unserer Verantwortung auch im Wertpapierdienstleistungsgeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung definiert.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um hiermit gleichzeitig die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die Finanzportfolioverwaltung, wie sie in der Offenlegungsverordnung definiert wird.

II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte. Dabei werden diese Risiken in physische und transitorische Umweltrisiken sowie soziale und governance-bezogene Risiken unterteilt.

Physische Umweltrisiken: Akute oder chronische physische Risiken resultieren aus naturbedingten Ereignissen und physischen Gegebenheiten, welche potenziell negative Auswirkungen haben können. So kann ein Windpark z.B. akut durch eine Überschwemmung betroffen sein, die zum Totalverlust einzelner Anlagen führt.

Transitorische Umweltrisiken: Diese Risiken ergeben sich aus dem Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft. So kann z.B. ein Transportunternehmen, welches nicht rechtzeitig auf eine emissionsfreie Flotte umgestellt hat, bei steigendem CO₂-Preis vom Wettbewerb verdrängt werden.

Es ist wichtig zu betonen, dass Nachhaltigkeitsrisiken nicht als eigenständige Risikoart betrachtet werden, sondern als Treiber, die bestehende Risikoarten (z.B. Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko) beeinflussen können.

Im Rahmen unserer Strategie beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung auf verschiedene Weise ein.

1. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene

a) Produktauswahl

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die GLS Bank bildet die der jeweiligen Portfolioverwaltungstätigkeit vorgelagerte Produktauswahl. Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Produkte in das Anlageuniversum der GLS Bank aufgenommen werden. Auf diese Weise trägt der Produktauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass nur Fonds in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die keine unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen.

Die GLS Bank stellt ihren im Wertpapiergeschäft tätigen Mitarbeiter*innen (Portfolioberater*innen, Kund*innenbetreuer*innen, Treasury) ein sozial-ökologisch nachhaltiges Anlageuniversum aus Aktien-, und Anleihe-Emittent*innen, einzelnen Anleihen sowie Investmentfonds zur Verfügung.

Dazu bedient sie sich eines interdisziplinär zusammengesetzten Nachhaltigkeitsgremiums. Dieses trägt den Namen GLS Anlageausschuss und überprüft auf Basis von sozial-ökologischen Ratings und Reports die Einhaltung der [GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) im Wertpapiergeschäft. Dabei analysieren die Expert*innen die Unternehmen, Organisationen und Länder und erstellen daraus das unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zusammengesetzte GLS Anlageuniversum. Der GLS Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom.

Trotz sorgfältiger Recherche kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sachverhalte über Unternehmen nicht bekannt sind. Insofern ist eine gründliche Abwägung im GLS Anlageausschuss entscheidend. Einmal getroffene Entscheidungen werden in regelmäßigen Abständen evaluiert und Ad-hoc-Informationen zeitnah berücksichtigt. Das GLS Anlageuniversum beinhaltet auch die nicht-börsennotierten Wertpapiere und Fonds.

Für die Aufnahme von neuen Emittent*innen bzw. Finanzprodukten wie z.B. die für GLS onlineInvest zulässigen Fonds in das Anlageuniversum, die Entfernung von Emittent*innen aus dem Anlageuniversum sowie für die Änderung von Anlagekriterien der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze wird eine Konsensentscheidung angestrebt. Entscheidungen mit einfacher Mehrheit sind ebenfalls möglich.

b) Schulungs- und Weiterbildungskonzept

Zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der GLS Bank tragen zudem regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeitenden in der Finanzportfolioverwaltung bei. Das umfassende Schulungs- und Weiterbildungskonzept der GLS Bank befähigt diese Mitarbeitenden das Anlageuniversum sowie die jeweiligen Anlagestrategien und -produkte zu verstehen und umfassend beurteilen zu können.

c) Kooperation mit Produktlieferanten

Die GLS Bank legt großen Wert auf eine nachhaltige Finanzportfolioverwaltung und arbeitet dazu eng mit Produktlieferanten zusammen, insbesondere mit der GLS Investment Management GmbH. Dieser kooperative Ansatz ist ein zentraler Bestandteil des vorgelagerten Produktauswahlprozesses der Bank. Die GLS Investment Management GmbH sowie die Kapitalverwaltungsgesellschaften der Fonds, von denen die Bank ihre Finanzprodukte bezieht, spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Diese Produktlieferanten integrieren Nachhaltigkeitsrisiken systematisch in ihre Investitionsentscheidungsprozesse. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Identifizierung und Klassifizierung relevanter Nachhaltigkeitsrisiken gelegt, die potenziell das Markt- und Kontrahentenrisiko erhöhen können. Durch diese sorgfältige Prüfung und Bewertung stellen die Lieferanten sicher, dass nur solche Finanzprodukte in das Anlageuniversum der GLS Bank aufgenommen werden, die den hohen Nachhaltigkeitsstandards der Bank entsprechen.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht es der GLS Bank, ihren Kund*innen Investmentoptionen anzubieten, die nicht nur finanzielle Erträge generieren, sondern auch einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Sie unterstreicht das Engagement der Bank für verantwortungsvolles Investieren und die Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in alle Aspekte ihrer Geschäftstätigkeit. Diese strategische Kooperation trägt wesentlich dazu bei, dass die GLS Bank ihre Rolle als führende nachhaltige Bank in Deutschland weiter festigen kann.

d) Unsere Anlagestrategien

Unsere Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen der GLS Bank im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

Soweit im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der GLS Bank Anlagestrategien eingesetzt werden, die ökologische oder soziale Merkmale (oder eine Kombination davon) bewerben und die Erfüllung dieser Merkmale bezwecken (Artikel 8 der Offenlegungsverordnung), berücksichtigt die GLS Bank Nachhaltigkeitsrisiken auch durch die spezifisch nachhaltige Ausrichtung der betreffenden Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien.

e) Unser Auslagerungsmanagement

Im Rahmen des Auslagerungsmanagements für GLS onlineInvest setzt die GLS Bank auf eine enge Zusammenarbeit mit Union Investment und VisualVest, um eine robuste technische Infrastruktur für die Online-Investmentplattform bereitzustellen. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es der GLS Bank, hochentwickelte technologische Lösungen zu nutzen, die eine effiziente und sichere Verwaltung der Kundenportfolios gewährleisten.

Dabei bleibt die Kontrolle über das Portfoliomanagement bei der GLS Bank (s.a. II.2.c). Diese Kombination aus externer technischer Expertise und interner Steuerungskompetenz ist entscheidend, um den Anforderungen an ein modernes Portfoliomanagement gerecht zu werden und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele der Bank konsequent zu verfolgen. Das Auslagerungsmanagement spielt somit eine zentrale Rolle in der Strategie der GLS Bank, nachhaltige Finanzdienstleistungen anzubieten, die sowohl innovativ als auch kundenorientiert sind. So wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsrisiken systematisch und konsequent in allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

f) Überwachung der organisatorischen Vorkehrungen

Im Rahmen des Umgangs mit Nachhaltigkeitsrisiken legt die GLS Bank großen Wert auf die Überwachung ihrer organisatorischen Vorkehrungen. Diese Überwachungsmaßnahmen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Prozesse und Richtlinien, die zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards beitragen, konsequent angewendet und eingehalten werden.

Die Überwachung umfasst regelmäßige interne Überprüfungen, die vom Compliance-Beauftragten der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG und der Internen Revision durchgeführt werden. Diese Stellen spielen eine zentrale Rolle in der Überwachungsstruktur der Bank. Sie bewerten kontinuierlich die Effektivität der implementierten Maßnahmen und stellen sicher, dass die Nachhaltigkeitsrisiken angemessen in den operativen und strategischen Entscheidungen der Bank berücksichtigt werden.

Neben den internen Überprüfungen setzt die GLS Bank in Quartal 4 2024 auch auf externe Prüfungen durch unabhängige Dienstleister, um den gesteigerten Anforderungen durch die Offenlegungsverordnung gerecht zu werden und eine objektive Bewertung ihrer Nachhaltigkeitspraktiken und -prozesse zu erhalten. Diese externen Bewertungen werden der Bank dabei helfen, Transparenz gegenüber ihren Stakeholdern zu wahren und das Vertrauen in ihre Nachhaltigkeitsbemühungen noch weiter zu stärken.

Diese umfassenden Überwachungsmaßnahmen sind ein integraler Bestandteil der Governance-Struktur der GLS Bank hinsichtlich der Finanzvermögensverwaltung GLS onlineInvest. Sie ermöglichen es der Bank, auf Herausforderungen und Risiken proaktiv zu reagieren und ihre Nachhaltigkeitsziele effektiv zu verfolgen. Durch die regelmäßige Bewertung und Anpassung ihrer organisatorischen Vorkehrungen kann die GLS Bank eine hohe Konformität mit den Nachhaltigkeitsstandards sicherstellen und ihre Rolle als führende nachhaltige Bank festigen.

2. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Produktebene

Wir haben uns entschieden, keine Finanzprodukte mit unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken in der Finanzportfolioverwaltung anzubieten.

a) Anwendung von Ausschlusskriterien

Die GLS Bank hat in ihren [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) strenge Ausschluss- aber auch Positivkriterien definiert. Diese finden bei allen Finanzprodukten Anwendung. Das bedeutet, dass einzelne Finanzprodukte bestimmte nicht hinreichend nachhaltige Titel nicht oder nur bis zu einer festgelegten Grenze enthalten dürfen. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 Prozent des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 Prozent toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert.

Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. die Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfolio-Management verfügbar.

Die Liste mit den Ausschlusskriterien finden Sie in Anhang I zu diesem Dokument.

b) Unsere Anlagestrategien

Unsere Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen der GLS Bank im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

Die GLS Bank ist sich ihrer Verantwortung bewusst und verpflichtet sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Portfolio-Steuerung. Die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken ist systematisch in unseren Investitionsprozess integriert.

ESG-Risikoinventur: Ausgangsbasis bildet für uns die Risikoinventur. Auf Basis von wissenschaftlichen ESG-Szenarien werden ESG-bezogene Risikotreiber abgeleitet, die durch Wirkketten auf die Risikoarten einwirken. Dabei werden transitorische und physische Klima- und Umweltrisiken sowie soziale und governance-bezogene Aspekte aufgegriffen.

Hinweis: Prozessual können wir derzeit die physischen Umweltrisiken in der Portfolioverwaltung nicht aktiv managen. Physische Umweltrisiken sind u.a. abhängig vom konkreten Standort. Wir verfolgen daher die Strategie einer breiten Diversifizierung des Portfolios.

Integration in Investitionsprozess: Die relevanten und wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden für die wesentlichen Risikoarten in den Investitionsprozess integriert.

Die im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der GLS Bank eingesetzten Anlagestrategien bewerben ökologische und soziale Merkmale und bezwecken die Erfüllung dieser Merkmale (Artikel 8 der Offenlegungsverordnung). Hierfür berücksichtigt die GLS Bank Nachhaltigkeitsrisiken auch durch die spezifisch nachhaltige Ausrichtung der Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien.

Für Anlagestrategien im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung gilt Folgendes: Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen der jeweiligen Anlagestrategie zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil der jeweiligen Anlagestrategie zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Informationen über die jeweiligen ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang II zu diesem Dokument enthalten.

c) Unser Auslagerungsmanagement

Ebenso wie bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene setzt die GLS Bank auch im Rahmen des Auslagerungsmanagements für GLS onlineInvest Produkte auf eine enge Zusammenarbeit mit Union Investment und VisualVest, um eben jene robuste technische Infrastruktur für die Online-Investmentplattform bereitzustellen. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es der GLS Bank auch auf Produktebene, hochentwickelte technologische Lösungen zu nutzen, die eine effiziente und sichere Verwaltung der Kundenportfolios gewährleisten.

Die GLS Bank behält dabei eine maßgeschneiderte Kontrolle über das Portfoliomanagement bei, indem sie eine "bankindividuelle Steuerung" implementiert. Diese individuelle Steuerung ermöglicht es der Bank, die Anlagestrategien genau auf die Bedürfnisse ihrer Kund*innen abzustimmen und gleichzeitig die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien sicherzustellen. Durch diese individuelle Herangehensweise kann die GLS Bank sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitsrisiken systematisch und konsequent in allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Diese Kombination aus externer technischer Expertise und interner Steuerungskompetenz ist essenziell, um den Anforderungen eines modernen Portfoliomanagements gerecht zu werden und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele der Bank konsequent zu verfolgen. Das Auslagerungsmanagement ist daher ein zentraler Bestandteil der Strategie der GLS Bank, nachhaltige Finanzdienstleistungen zu bieten, die sowohl innovativ als auch kundenorientiert sind.

d) Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition und damit auch auf die Rendite der Anlagestrategien, die die GLS Bank im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zur Verfügung stellt, haben.

Grundsätzlich sind alle Investitionen physischen/sozialen und auch transitorischen Nachhaltigkeitsrisiken unterlegen, die sich negativ auf die Rendite auswirken können.

Aufgrund der breiten Diversifizierung in den Portfolios sowie der klaren sozial-ökologischen Ausrichtung schätzen wir die zu erwartenden nachteiligen Auswirkungen von **physischen/sozialen Nachhaltigkeitsrisiken** auf die Rendite als gering ein. Ein Ausschluss von unvorhersehbaren Nachhaltigkeitsrisiken durch z.B. Überschwemmungen oder Krieg ist dennoch nicht möglich.

Insbesondere das Instrument der Ausschlusskriterien mit streng definierten Umsatzschwellen zwischen 0 und 5 Prozent ist nach unserer Einschätzung dazu geeignet, **transitorische Nachhaltigkeitsrisiken** als gering einzuschätzen. Anleger*innen sollten sich darüber bewusst sein, dass ein Restrisiko besteht. Einzelne Unternehmen im Portfolio können Innovationen verschleppen oder gar unzuverlässige oder betrügerische Informationen veröffentlicht haben. Auf solche Fälle kann das Portfoliomanagement erst nach Bekanntwerden reagieren.

Die Diversifikationsmöglichkeiten der Portfolios von GLS onlineInvest sind eingeschränkter als nicht-nachhaltige Anlagekonzepte. Dies ist eine bewusste Entscheidung für mehr Nachhaltigkeit. Wir glauben, dass nicht-nachhaltige Branchen, Wirtschaftszeige, oder Unternehmensführung langfristig auch finanziell nicht funktionieren können. Diese Anlagemöglichkeiten werden daher langfristig großen Kursunsicherheiten unterworfen sein. Wissenschaftliche Studien zeigen keine Nachteile bei der Rendite von Aktienfonds, die nachhaltige Kriterien berücksichtigen, gegenüber Fonds, die dies nicht machen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren kann langfristig einen positiven Einfluss auf die Wertentwicklung einer Investition haben. Emittent*innen mit mangelhaften Nachhaltigkeitsstandards können anfälliger für Ereignis-, Reputations-, Regulierungs-, Klage- und Technologierisiken sein. Diese Risiken im Bereich Nachhaltigkeit können unter anderem Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung oder der Investition haben. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einer negativen Bewertung der Investition führen, die wiederum Auswirkungen auf die Rendite des Fonds haben kann. Diese Auswirkungen können ihrerseits die Wertentwicklung eines Portfolios einer Fondsvermögensverwaltung beeinflussen.

Zusammenfassend trägt die sorgfältige Bewertung der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite wesentlich dazu bei, dass die GLS Bank ihre Verpflichtung zu nachhaltigem

Wirtschaften erfüllen kann, während sie gleichzeitig attraktive Renditen für ihre Anleger generiert. Dieser Ansatz bestätigt das Engagement der Bank für eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Vermögensverwaltung.

III. Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Die GLS Bank berücksichtigt negative und positive Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Durch unsere [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) mit ihren strengen Ausschlusskriterien sowie den Positivkriterien werden die nachteiligen Auswirkungen bereits bei der Zusammenstellung der Portfolien beeinflusst. Durch den Ausschluss von kontroversen Geschäftsfeldern (u.a. fossile Energien, Abholzung bzw. Umwandlung von natürlichen Wäldern und Ökosystemen) und kontroversen Geschäftspraktiken gehen wir davon aus, dass die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen deutlich geringer ausfallen als bei konventionellen Anlagestrategien.

Die Unternehmen und Fonds, die in das GLS Anlageuniversum aufgenommen werden, durchlaufen einen Prüfungsprozess, der vom Nachhaltigkeitsresearch-Team der GLS Investments geleitet wird.

Das GLS onlineInvest-Team identifiziert im Rahmen des Portfoliomanagements die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) von Investitionsentscheidungen auf verschiedene Nachhaltigkeitsfaktoren und berücksichtigt diese systematisch fortlaufend. Dazu gehören die sogenannten ESG-Faktoren, also Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren.

Umweltfaktoren: Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen prüfen wir, inwiefern die Unternehmen in die der Fonds investiert umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren: Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über unsere Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar, deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Governance-Faktoren: Die Unternehmensführung ist ein entscheidender Aspekt für nachhaltige Investitionen. Wir berücksichtigen Aspekte wie Korruption, Transparenz, Überwachung und ethische Geschäftspraktiken, um sicherzustellen, dass die Unternehmen unserer Fonds über eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfügen.

Dies bedeutet, dass wir unsere Investitionsentscheidungen, sei es direkt über unsere Fonds oder indirekt über unsere Portfoliomanagementprodukte, ganz im Sinne unserer Werte und Normen treffen.

Dennoch möchten wir uns als zukunftsorientierte Bank stets weiterentwickeln, sodass wir für das kommende Jahr eine erweiterte Steuerung nach konkreten Zielen in bestimmten Sektoren anstreben.

Weitere Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO durch die Bank finden Sie in Anhang III.

IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik

Zur Vermeidung von Fehlanreizen, gibt es grundsätzlich keine erfolgsabhängige Vergütung bis hin zum Vorstand. Deshalb werden auch Nachhaltigkeitsrisiken nicht in der Vergütung berücksichtigt.

Anhang

Anhang I: Ausschlusskriterien

Ausführliche Erklärungen und Beispiele zu allen Ausschlusskriterien¹ sowie den Positivkriterien der GLS Bank sind in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) zu finden.

Unternehmen:

Die GLS Bank nutzt strenge Nachhaltigkeitskriterien, um zu verhindern, dass durch Investitionen ein anderes Nachhaltigkeitsziel erheblich beeinträchtigt wird (sog. „Do no significant harm-Prinzip“ oder Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“).

Diese Kriterien umfassen den Ausschluss von Investitionen in folgende Branchen:

- Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%², mit Einzelfallprüfung <5%)
- Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
- Konventionelle Landwirtschaft (0%)
- Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
- Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)

Staaten:

Staaten bzw. Länder im Anlageuniversum der GLS Bank zeichnen sich durch möglichst hohe Standards bei sozialer Gerechtigkeit, der Achtung und aktiven Umsetzung der Asyl- und Bürgerrechte sowie der gelebten Verantwortung gegenüber der Umwelt aus. Eine Grundlage für die Bewertung sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Basis für die Bewertung sind soziale und ökologische Indikatoren. Beispiele hierfür sind u.a. der Ausbau erneuerbarer Energien, die Gleichstellung der Geschlechter oder ein guter Umgang mit geflüchteten Menschen.

Grundsätzlich investiert die GLS Bank nicht in Wertpapiere von Ländern, bei denen folgende Verstöße vorliegen:

- Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
- Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
- Ausbau der Atomenergie (0%)
- Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
- Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
- Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)

¹ Relevant sowohl für Einzelwerte als auch Werte in einem Portfolio/Korb (Aktien/Anleihen).

² Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.

Anhang II: Vorvertragliche Informationen

Anlagestrategie	Dokument
Defensiv	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten
Ausgewogen	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten
Offensiv	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten
Dynamisch	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
GLS onlineInvest defensives Portfolio

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990026HQOTT4AJP655

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☒ Es werden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen¹

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

¹ Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das defensive Portfolio von GLS onlineInvest strebt Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) an. Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) sowie [Bewertungskriterien](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Umweltfaktoren

Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen wird überprüft, inwiefern die Unternehmen, in die ein Fonds investiert, umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren

Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar. Deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nichtnachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder vermieden.

Zusätzlich werden die Ausschlusskriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht.

Ein Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen wird angestrebt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des ausgeglichenen Portfolios von GLS onlineInvest wird anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei werden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für dieses Portfolio sind:

Anteil der Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum

Es soll ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert werden, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

Somit wird sichergestellt, dass die sozialen und ökologischen Werte der GLS Bank – wie sie in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen festgeschrieben sind – bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Ausschlusskriterien

Die Ausschlusskriterien definieren klare Kriterien (inkl. Grenzwerten) für Investitionen im Rahmen des Portfoliomanagements. Sie sind definiert Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“.

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden für die investierten Unternehmen und Staaten durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht. Hierfür werden die standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) verwendet, wie sie in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Anhang I definiert sind.

Anteil der nachhaltigen Investitionen

Es werden 5 % nachhaltige Investitionen, davon 0 % taxonomiekonforme Investitionen, angestrebt.

Für die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen wird der activity-based Ansatz gewählt. Das heißt, der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Als „nachhaltige Investition“ werden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet, die zur Erreichung eines sozialen oder ökologischen Ziels beitragen. Vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Nachhaltige Investitionen werden im Rahmen des Portfoliomanagements über die Kennzahlen zu „Sustainable Goods and Services“ von Moody's ermittelt. Als nachhaltige Investitionen gelten somit Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erfüllung der Sustainable Development Goals beitragen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Ökologische Ziele (nicht-taxonomiekonform)

Investitionen in folgende vier Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ des Datenproviders Moody's werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Energy & climate change“ (Energie & Klimawandel), „Food & nutrition“ (Ernährung), „Infrastructure“ (Infrastruktur) sowie „Protection of ecosystems“ (Schutz von Ökosystemen).

Soziale Ziele

Investitionen in folgende fünf Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung sozialer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Access to information“ (Zugang zu Informationen), „Capacity building“ (Stärkung der Kapazitäten zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung), „Health“ (Gesundheit), „Responsible finance“ (Verantwortungsvolles Finanzwesen) sowie „Water & sanitation“ (Zugang zu Wasser & Hygiene).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nachhaltige Investitionen dürfen dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“) entsprechend, ökologische und soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei taxonomiekonformen Investitionen ist dies über die technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung sichergestellt.

Für alle anderen sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Rahmen der Anlagestrategie wird die Einhaltung anhand der Ausschlusskriterien und PAI-Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgt eine Analyse, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt bei der Auswahl der Fonds insbesondere durch die Beschränkung auf das GLS Anlageuniversum. Zusätzlich werden im Rahmen des Portfoliomanagements die Ausschlusskriterien sowie die Performance der PAI-Indikatoren überwacht.

Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD- Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Konformität dieser und weiterer internationaler Rahmenwerke wird durch die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) sowie die [Bewertungskriterien](#) gewährleistet. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

Was?	Wo?	Welcher Abschnitt?
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten
	Bewertungskriterien	Soziale Verantwortung
Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Internationale Charta der Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU -Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU -Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- ☒ Ja, im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie werden bei der Auswahl der Fonds und der Zusammenstellung der Portfolien, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e})	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
Scope 1 (direkt)	
Scope 2 (indirekt)	
Scope 3 (indirekt)	
Emissionen insgesamt	
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Da hierfür keine Daten vorliegen, wird folgender Ersatzindikator verwendet)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Ersatzindikator: Unternehmen ohne Biodiversitätsberichterstattung (in Prozent)	
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

☐ Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die defensive Anlagestrategie von GLS onlineInvest zielt darauf ab, durch eine Mischung aus nachhaltigen Anleihen-, Misch- und Aktienfonds sowohl Stabilität als auch Wachstumschancen zu bieten, während moderate Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 30 Prozent. Die mittel- bis langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen nachhaltiger Investitionen zu profitieren und gleichzeitig das Kapital zu schützen.

Dabei wird sichergestellt, dass nur in das GLS Anlageuniversum investiert werden kann. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 % des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 % toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert. Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird ausschließlich in aktiv gemanagte Fonds investiert. Somit handelt es sich um indirekte Investitionen.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen werden, sind

- Ausschließlich Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum
- Ausschließlich Investitionen in Fonds, die mindestens Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) entsprechen
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Unternehmen
 - Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Konventionelle Landwirtschaft (0%)
 - Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
 - Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Staaten
 - Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
 - Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Ausbau der Atomenergie (0%)
 - Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)
- Berücksichtigung der PAI-Indikatoren bei allen Investments
- Einhaltung des sozialen Mindeststandards
 - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
 - Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
 - Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation
 - Internationale Charta der Menschenrechte
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen von 5 %

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang, der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Der Umfang der betrachteten Investitionen wird vor Anwendung dieser nachhaltigen Anlagestrategie nicht um einen Mindestsatz reduziert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Für Investitionen in Unternehmen werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vorausgesetzt.

Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sind Teil der Positivkriterien in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#):

Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören die Verankerung ethischer Standards und die Grundsätze der guten Unternehmensführung (gute Corporate Governance). Vor allem folgende Maßnahmen bewerten wir positiv:

- Kernelemente der guten Unternehmensführung: Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee.
- Leitbild: Integration sozialer, ökologischer und ethischer Standards in Leitbildstrategie, Kommunikation, Management und Arbeitsweise des Unternehmens; dazu gehören beispielsweise die Verankerung von Umweltmanagementsystemen und systematische Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Nachhaltige Beschaffung: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Standards bei der Beschaffung und der Auswahl von Dienstleistungspartnern für mehr Nachhaltigkeit; insbesondere die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte; langfristige und faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kund*innen.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung zu sozialen und ökologischen Themen, beispielsweise in Form von Nachhaltigkeitsberichten, bei kleinen und mittleren Unternehmen in anderer geeigneter Form, zur Schaffung von mehr Transparenz.
- Interner und externer Dialog, transparenter Umgang mit Forderungen und Rechten von Anspruchsgruppen sowie ständige und nachhaltige Verbesserung der Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen und die jeweiligen Standards hinaus.

Diese Kriterien werden ergänzt durch weitere Punkte in den [Bewertungskriterien](#). Zeitgleich werden kontroverse Geschäftspraktiken ausgeschlossen.

Für Investitionen in Fonds der GLS Investments wird die Einhaltung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze direkt über die GLS Investments sichergestellt. Für Fonds von Drittanbietern findet eine Überprüfung durch den GLS Anlageausschuss statt. Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening im Rahmen des Portfoliomanagements von GLS onlineInvest, um bei Bedarf Rücksprache mit den Fondsherausgebern zu halten.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

verwendet werden. Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS onlineInvest defensiv“ betragen:

Anlageklasse	Mindestanteil
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	51 %
davon: #1A Nachhaltige Investitionen	5 %

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

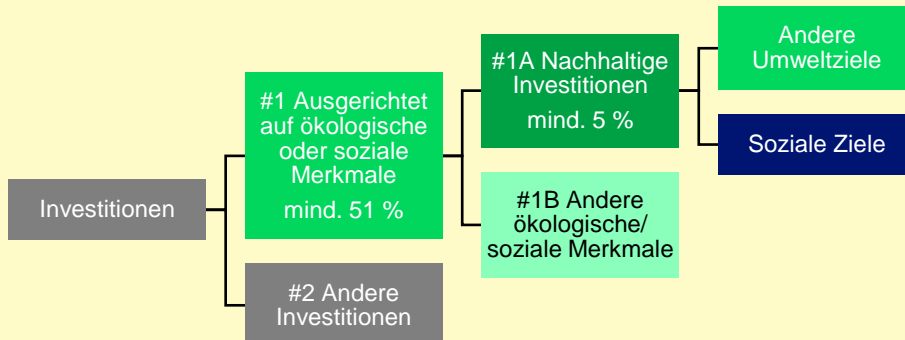
Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten, die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Die ökologischen und sozialen Merkmale der nachhaltigen Anlagestrategie werden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Abschnitt 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) können potenziell auch Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) sein. Es wird jedoch kein Mindestanteil an taxonomiekonformen Investitionen angestrebt.

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie darf auch in Staatsanleihen investiert werden. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen in der nachhaltigen Anlagestrategie Veränderungen unterliegt, ist es auch nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen auszuweisen.

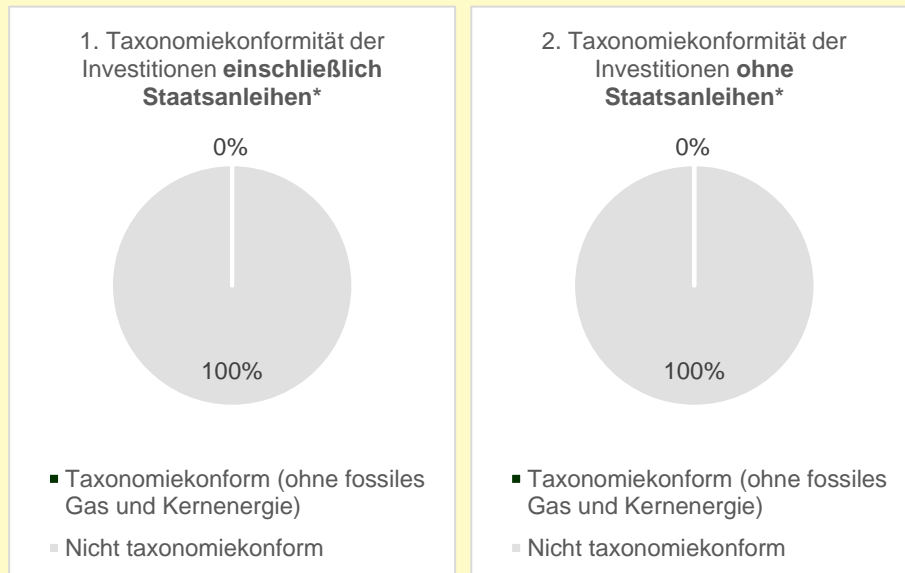
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie² investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU - taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten beträgt 0 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, wird von einer Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen abgesehen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 5 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 5 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.



● **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.gls.de/gls-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung/>

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
07.02.2025	Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Ergänzung der ökologischen und sozialen Ziele der nachhaltigen Investitionen Auflistung der PAI-Indikatoren nach Unternehmen/Staaten
	Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?	Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Einheiten angepasst an Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1; Ersatzindikator für Biodiversität hervorgehoben; Formulierungen zu Maßnahmen angepasst zur Verbesserung der Lesbarkeit
	Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?	Konkrete Anlagestrategie ergänzt Ausschlusskriterien bei verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ergänzt Konkretisierung zur Berücksichtigung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
	Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Hinweis auf SDGs zur Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ergänzt
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
04.12.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte
01.07.2024	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2023/363 Löschung der vorangestellten allgemeinen Informationen zur Nachhaltigkeit in der GLS Bank Ergänzung erklärender Fußnoten
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Löschung der Teilfragen zum Abschnitt, da nicht relevant für GLS onlineInvest
11.06.2024	Alle	Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
	Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?	Änderung der prozentualen Angaben
	Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?	Konkretisierung bzgl. wie die Bank den ökologischen und sozialen Mindestschutz einhält
07.06.2024	Alle	Dateiname angepasst Links zur Homepage aktualisiert
	15.05.2024	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
22.01.2024	Änderungsverzeichnis	Änderungsverzeichnis wurde hinzugefügt
30.12.2022	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288
30.08.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung)
	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Ergänzungen
	Produktauswahl unter Anwendung von Ausschlusskriterien	Ergänzungen
	Anlagestrategien GLS onlineInvest	Hinzunahme der neuen Anlagestrategie „dynamisch“
	Bewertung der zu erwartenden Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken	Ergänzungen
	Berücksichtigung der Principle Adverse Impacts	Abschnitt wurde hinzugefügt
01.08.2021	Erstveröffentlichung	

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
GLS onlineInvest ausgewogenes Portfolio

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990026HQOTT4AJP655

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☒ Es werden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen¹

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

¹ Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das ausgewogene Portfolio von GLS onlineInvest strebt Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) an. Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) sowie [Bewertungskriterien](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Umweltfaktoren

Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen wird überprüft, inwiefern die Unternehmen, in die ein Fonds investiert, umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren

Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar. Deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nichtnachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder vermieden.

Zusätzlich werden die Ausschlusskriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht.

Ein Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen wird angestrebt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des ausgeglichenen Portfolios von GLS onlineInvest wird anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei werden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für dieses Portfolio sind:

Anteil der Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum

Es soll ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert werden, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

Somit wird sichergestellt, dass die sozialen und ökologischen Werte der GLS Bank – wie sie in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen festgeschrieben sind – bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Ausschlusskriterien

Die Ausschlusskriterien definieren klare Kriterien (inkl. Grenzwerten) für Investitionen im Rahmen des Portfoliomanagements. Sie sind definiert im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“.

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden für die investierten Unternehmen und Staaten durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht. Hierfür werden die standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) verwendet, wie sie in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Anhang I definiert sind.

Anteil der nachhaltigen Investitionen

Es werden 10 % nachhaltige Investitionen, davon 0 % taxonomiekonforme Investitionen, angestrebt.

Für die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen wird der activity-based Ansatz gewählt. Das heißt, der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Als „nachhaltige Investition“ werden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet, die zur Erreichung eines sozialen oder ökologischen Ziels beitragen. Vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Nachhaltige Investitionen werden im Rahmen des Portfoliomanagements über die Kennzahlen zu „Sustainable Goods and Services“ von Moody's ermittelt. Als nachhaltige Investitionen gelten somit Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erfüllung der Sustainable Development Goals beitragen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Ökologische Ziele (nicht-taxonomiekonform)

Investitionen in folgende vier Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ des Datenproviders Moody's werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Energy & climate change“ (Energie & Klimawandel), „Food & nutrition“ (Ernährung), „Infrastructure“ (Infrastruktur) sowie „Protection of ecosystems“ (Schutz von Ökosystemen).

Soziale Ziele

Investitionen in folgende fünf Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung sozialer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Access to information“ (Zugang zu Informationen), „Capacity building“ (Stärkung der Kapazitäten zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung), „Health“ (Gesundheit), „Responsible finance“ (Verantwortungsvolles Finanzwesen) sowie „Water & sanitation“ (Zugang zu Wasser & Hygiene).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nachhaltige Investitionen dürfen dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“) entsprechend, ökologische und soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei taxonomiekonformen Investitionen ist dies über die technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung sichergestellt.

Für alle anderen sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Rahmen der Anlagestrategie wird die Einhaltung anhand der Ausschlusskriterien und PAI-Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgt eine Analyse, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt bei der Auswahl der Fonds insbesondere durch die Beschränkung auf das GLS Anlageuniversum. Zusätzlich werden im Rahmen des Portfoliomanagements die Ausschlusskriterien sowie die Performance der PAI-Indikatoren überwacht.

Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD- Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Konformität dieser und weiterer internationaler Rahmenwerke wird durch die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) sowie die [Bewertungskriterien](#) gewährleistet. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

Was?	Wo?	Welcher Abschnitt?
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten
	Bewertungskriterien	Soziale Verantwortung
Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Internationale Charta der Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU -Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU -Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- ☒ Ja, im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie werden bei der Auswahl der Fonds und der Zusammenstellung der Portfolien, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e})	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
Scope 1 (direkt)	
Scope 2 (indirekt)	
Scope 3 (indirekt)	
Emissionen insgesamt	
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Da hierfür keine Daten vorliegen, wird folgender Ersatzindikator verwendet)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Ersatzindikator: Unternehmen ohne Biodiversitätsberichterstattung (in Prozent)	
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

☐ Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die ausgewogene Anlagestrategie von GLS onlineInvest zielt darauf ab, durch eine Mischung aus nachhaltigen Anleihen-, Misch- und Aktienfonds sowohl Stabilität als auch Wachstumschancen zu bieten, während vorübergehend erhöhte Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 50 Prozent. Die mittel- bis langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen nachhaltiger Investitionen zu profitieren und gleichzeitig das Kapital zu schützen.

Dabei wird sichergestellt, dass nur in das GLS Anlageuniversum investiert werden kann. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 % des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 % toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert. Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird ausschließlich in aktiv gemanagte Fonds investiert. Somit handelt es sich um indirekte Investitionen.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen werden, sind

- Ausschließlich Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum
- Ausschließlich Investitionen in Fonds, die mindestens Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) entsprechen
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Unternehmen
 - Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Konventionelle Landwirtschaft (0%)
 - Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
 - Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Staaten
 - Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
 - Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Ausbau der Atomenergie (0%)
 - Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)
- Berücksichtigung der PAI-Indikatoren bei allen Investments
- Einhaltung des sozialen Mindeststandards
 - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
 - Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
 - Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation
 - Internationale Charta der Menschenrechte
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen von 10 %

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang, der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Der Umfang der betrachteten Investitionen wird vor Anwendung dieser nachhaltigen Anlagestrategie nicht um einen Mindestsatz reduziert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Für Investitionen in Unternehmen werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vorausgesetzt.

Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sind Teil der Positivkriterien in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#):

Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören die Verankerung ethischer Standards und die Grundsätze der guten Unternehmensführung (gute Corporate Governance). Vor allem folgende Maßnahmen bewerten wir positiv:

- Kernelemente der guten Unternehmensführung: Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee.
- Leitbild: Integration sozialer, ökologischer und ethischer Standards in Leitbildstrategie, Kommunikation, Management und Arbeitsweise des Unternehmens; dazu gehören beispielsweise die Verankerung von Umweltmanagementsystemen und systematische Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Nachhaltige Beschaffung: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Standards bei der Beschaffung und der Auswahl von Dienstleistungspartnern für mehr Nachhaltigkeit; insbesondere die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte; langfristige und faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kund*innen.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung zu sozialen und ökologischen Themen, beispielsweise in Form von Nachhaltigkeitsberichten, bei kleinen und mittleren Unternehmen in anderer geeigneter Form, zur Schaffung von mehr Transparenz.
- Interner und externer Dialog, transparenter Umgang mit Forderungen und Rechten von Anspruchsgruppen sowie ständige und nachhaltige Verbesserung der Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen und die jeweiligen Standards hinaus.

Diese Kriterien werden ergänzt durch weitere Punkte in den [Bewertungskriterien](#). Zeitgleich werden kontroverse Geschäftspraktiken ausgeschlossen.

Für Investitionen in Fonds der GLS Investments wird die Einhaltung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze direkt über die GLS Investments sichergestellt. Für Fonds von Drittanbietern findet eine Überprüfung durch den GLS Anlageausschuss statt. Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening im Rahmen des Portfoliomanagements von GLS onlineInvest, um bei Bedarf Rücksprache mit den Fondsherausgebern zu halten.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

verwendet werden. Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS onlineInvest ausgewogen“ betragen:

Anlageklasse	Mindestanteil
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	51 %
davon: #1A Nachhaltige Investitionen	10 %

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

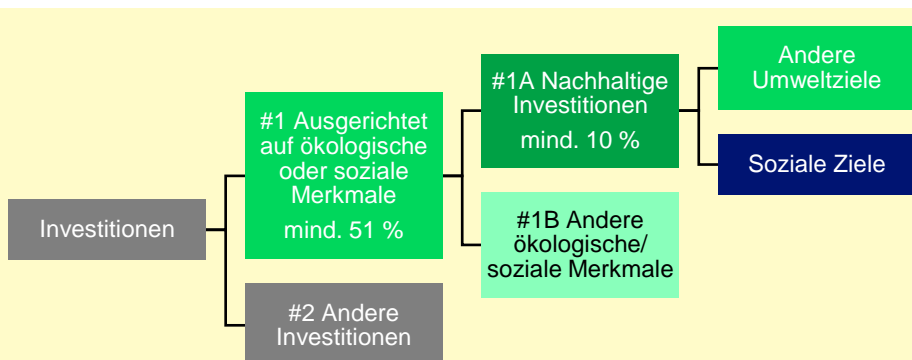
Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten, die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Die ökologischen und sozialen Merkmale der nachhaltigen Anlagestrategie werden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Abschnitt 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) können potenziell auch Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) sein. Es wird jedoch kein Mindestanteil an taxonomiekonformen Investitionen angestrebt.

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie darf auch in Staatsanleihen investiert werden. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen in der nachhaltigen Anlagestrategie Veränderungen unterliegt, ist es auch nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen auszuweisen.

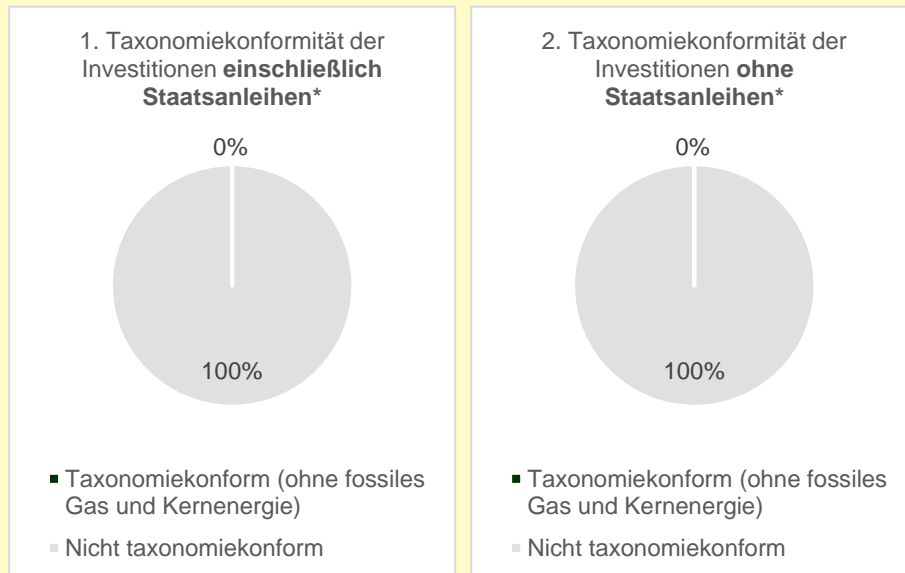
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie² investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU - taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten beträgt 0 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, wird von einer Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen abgesehen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 10 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 10 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.



● **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.gls.de/gls-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung/>

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
07.02.2025	Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Ergänzung der ökologischen und sozialen Ziele der nachhaltigen Investitionen Auflistung der PAI-Indikatoren nach Unternehmen/Staaten
	Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?	Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Einheiten angepasst an Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1; Ersatzindikator für Biodiversität hervorgehoben; Formulierungen zu Maßnahmen angepasst zur Verbesserung der Lesbarkeit
	Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?	Konkrete Anlagestrategie ergänzt Ausschlusskriterien bei verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ergänzt Konkretisierung zur Berücksichtigung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
	Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Hinweis auf SDGs zur Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ergänzt
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
04.12.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte
01.07.2024	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2023/363 Löschung der vorangestellten allgemeinen Informationen zur Nachhaltigkeit in der GLS Bank Ergänzung erklärender Fußnoten
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Löschung der Teilfragen zum Abschnitt, da nicht relevant für GLS onlineInvest
11.06.2024	Alle	Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
	Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?	Änderung der prozentualen Angaben
	Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?	Konkretisierung bzgl. wie die Bank den ökologischen und sozialen Mindestschutz einhält
07.06.2024	Alle	Dateiname angepasst Links zur Homepage aktualisiert
	15.05.2024	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
22.01.2024	Änderungsverzeichnis	Änderungsverzeichnis wurde hinzugefügt
30.12.2022	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288
30.08.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung)
	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Ergänzungen
	Produktauswahl unter Anwendung von Ausschlusskriterien	Ergänzungen
	Anlagestrategien GLS onlineInvest	Hinzunahme der neuen Anlagestrategie „dynamisch“
	Bewertung der zu erwartenden Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken	Ergänzungen
	Berücksichtigung der Principle Adverse Impacts	Abschnitt wurde hinzugefügt
01.08.2021	Erstveröffentlichung	

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
GLS onlineInvest offensives Portfolio

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990026HQOTT4AJP655

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☒ Es werden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen¹

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

¹ Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das offensive Portfolio von GLS onlineInvest strebt Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) an. Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) sowie [Bewertungskriterien](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Umweltfaktoren

Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen wird überprüft, inwiefern die Unternehmen, in die ein Fonds investiert, umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren

Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar. Deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nichtnachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder vermieden.

Zusätzlich werden die Ausschlusskriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht.

Ein Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen wird angestrebt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des ausgeglichenen Portfolios von GLS onlineInvest wird anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei werden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für dieses Portfolio sind:

Anteil der Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum

Es soll ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert werden, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

Somit wird sichergestellt, dass die sozialen und ökologischen Werte der GLS Bank – wie sie in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen festgeschrieben sind – bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Ausschlusskriterien

Die Ausschlusskriterien definieren klare Kriterien (inkl. Grenzwerten) für Investitionen im Rahmen des Portfoliomanagements. Sie sind definiert im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“.

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden für die investierten Unternehmen und Staaten durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht. Hierfür werden die standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) verwendet, wie sie in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Anhang I definiert sind.

Anteil der nachhaltigen Investitionen

Es werden 15 % nachhaltige Investitionen, davon 0 % taxonomiekonforme Investitionen, angestrebt.

Für die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen wird der activity-based Ansatz gewählt. Das heißt, der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Als „nachhaltige Investition“ werden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet, die zur Erreichung eines sozialen oder ökologischen Ziels beitragen. Vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Nachhaltige Investitionen werden im Rahmen des Portfoliomanagements über die Kennzahlen zu „Sustainable Goods and Services“ von Moody's ermittelt. Als nachhaltige Investitionen gelten somit Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erfüllung der Sustainable Development Goals beitragen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Ökologische Ziele (nicht-taxonomiekonform)

Investitionen in folgende vier Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ des Datenproviders Moody's werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Energy & climate change“ (Energie & Klimawandel), „Food & nutrition“ (Ernährung), „Infrastructure“ (Infrastruktur) sowie „Protection of ecosystems“ (Schutz von Ökosystemen).

Soziale Ziele

Investitionen in folgende fünf Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung sozialer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Access to information“ (Zugang zu Informationen), „Capacity building“ (Stärkung der Kapazitäten zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung), „Health“ (Gesundheit), „Responsible finance“ (Verantwortungsvolles Finanzwesen) sowie „Water & sanitation“ (Zugang zu Wasser & Hygiene).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nachhaltige Investitionen dürfen dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“) entsprechend, ökologische und soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei taxonomiekonformen Investitionen ist dies über die technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung sichergestellt.

Für alle anderen sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Rahmen der Anlagestrategie wird die Einhaltung anhand der Ausschlusskriterien und PAI-Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgt eine Analyse, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt bei der Auswahl der Fonds insbesondere durch die Beschränkung auf das GLS Anlageuniversum. Zusätzlich werden im Rahmen des Portfoliomanagements die Ausschlusskriterien sowie die Performance der PAI-Indikatoren überwacht.

Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD- Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Konformität dieser und weiterer internationaler Rahmenwerke wird durch die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) sowie die [Bewertungskriterien](#) gewährleistet. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

Was?	Wo?	Welcher Abschnitt?
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten
	Bewertungskriterien	Soziale Verantwortung
Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Internationale Charta der Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU -Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU -Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- ☒ Ja, im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie werden bei der Auswahl der Fonds und der Zusammenstellung der Portfolien, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e})	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
Scope 1 (direkt)	
Scope 2 (indirekt)	
Scope 3 (indirekt)	
Emissionen insgesamt	
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Da hierfür keine Daten vorliegen, wird folgender Ersatzindikator verwendet)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Ersatzindikator: Unternehmen ohne Biodiversitätsberichterstattung (in Prozent)	
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

☐ Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die offensive Anlagestrategie von GLS onlineInvest zielt darauf ab, durch eine Mischung aus nachhaltigen Misch- und Aktienfonds Wachstumschancen zu bieten, während erhöhte Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 70 Prozent. Die langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen nachhaltiger Investitionen und Wachstumschancen zu profitieren.

Dabei wird sichergestellt, dass nur in das GLS Anlageuniversum investiert werden kann. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 % des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 % toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert. Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird ausschließlich in aktiv gemanagte Fonds investiert. Somit handelt es sich um indirekte Investitionen.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen werden, sind

- Ausschließlich Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum
- Ausschließlich Investitionen in Fonds, die mindestens Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) entsprechen
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Unternehmen
 - Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Konventionelle Landwirtschaft (0%)
 - Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
 - Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Staaten
 - Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
 - Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Ausbau der Atomenergie (0%)
 - Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)
- Berücksichtigung der PAI-Indikatoren bei allen Investments
- Einhaltung des sozialen Mindeststandards
 - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
 - Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
 - Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation
 - Internationale Charta der Menschenrechte
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen von 15 %

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang, der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Der Umfang der betrachteten Investitionen wird vor Anwendung dieser nachhaltigen Anlagestrategie nicht um einen Mindestsatz reduziert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Für Investitionen in Unternehmen werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vorausgesetzt.

Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sind Teil der Positivkriterien in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#):

Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören die Verankerung ethischer Standards und die Grundsätze der guten Unternehmensführung (gute Corporate Governance). Vor allem folgende Maßnahmen bewerten wir positiv:

- Kernelemente der guten Unternehmensführung: Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee.
- Leitbild: Integration sozialer, ökologischer und ethischer Standards in Leitbildstrategie, Kommunikation, Management und Arbeitsweise des Unternehmens; dazu gehören beispielsweise die Verankerung von Umweltmanagementsystemen und systematische Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Nachhaltige Beschaffung: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Standards bei der Beschaffung und der Auswahl von Dienstleistungspartnern für mehr Nachhaltigkeit; insbesondere die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte; langfristige und faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kund*innen.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung zu sozialen und ökologischen Themen, beispielsweise in Form von Nachhaltigkeitsberichten, bei kleinen und mittleren Unternehmen in anderer geeigneter Form, zur Schaffung von mehr Transparenz.
- Interner und externer Dialog, transparenter Umgang mit Forderungen und Rechten von Anspruchsgruppen sowie ständige und nachhaltige Verbesserung der Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen und die jeweiligen Standards hinaus.

Diese Kriterien werden ergänzt durch weitere Punkte in den [Bewertungskriterien](#). Zeitgleich werden kontroverse Geschäftspraktiken ausgeschlossen.

Für Investitionen in Fonds der GLS Investments wird die Einhaltung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze direkt über die GLS Investments sichergestellt. Für Fonds von Drittanbietern findet eine Überprüfung durch den GLS Anlageausschuss statt. Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening im Rahmen des Portfoliomanagements von GLS onlineInvest, um bei Bedarf Rücksprache mit den Fondsherausgebern zu halten.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

verwendet werden. Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS onlineInvest offensiv“ betragen:

Anlageklasse	Mindestanteil
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	75 %
davon: #1A Nachhaltige Investitionen	15 %

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

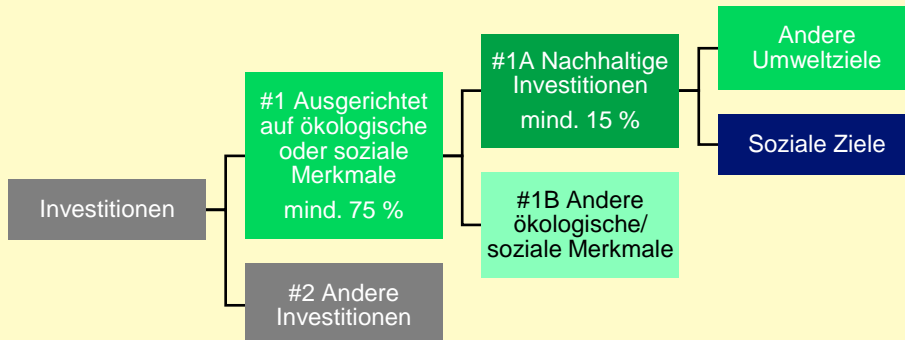
Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten, die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Die ökologischen und sozialen Merkmale der nachhaltigen Anlagestrategie werden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Abschnitt 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) können potenziell auch Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) sein. Es wird jedoch kein Mindestanteil an taxonomiekonformen Investitionen angestrebt.

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie darf auch in Staatsanleihen investiert werden. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen in der nachhaltigen Anlagestrategie Veränderungen unterliegt, ist es auch nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen auszuweisen.

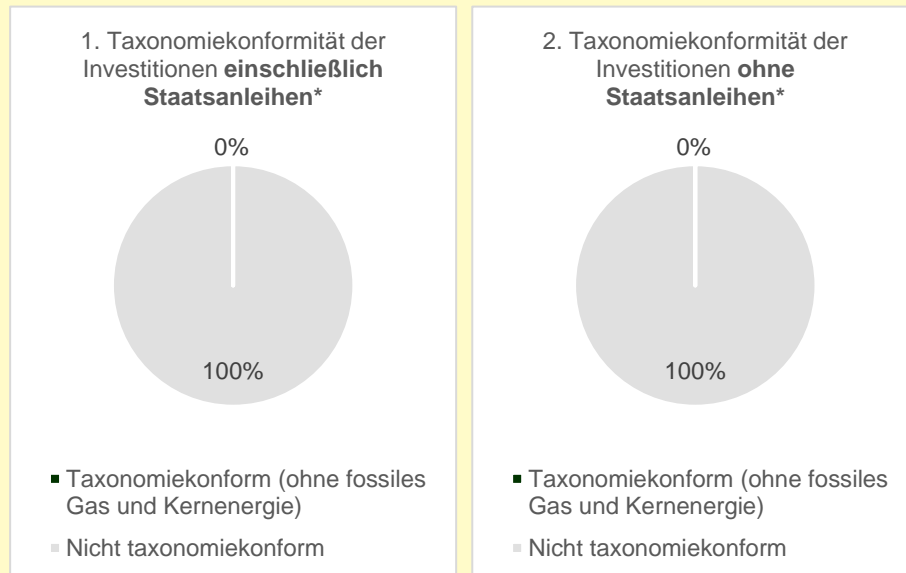
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie² investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU - taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten beträgt 0 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, wird von einer Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen abgesehen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 15 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 15 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.



● **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.gls.de/gls-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung/>

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
07.02.2025	Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Ergänzung der ökologischen und sozialen Ziele der nachhaltigen Investitionen Auflistung der PAI-Indikatoren nach Unternehmen/Staaten
	Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?	Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Einheiten angepasst an Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1; Ersatzindikator für Biodiversität hervorgehoben; Formulierungen zu Maßnahmen angepasst zur Verbesserung der Lesbarkeit
	Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?	Konkrete Anlagestrategie ergänzt Ausschlusskriterien bei verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ergänzt Konkretisierung zur Berücksichtigung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
	Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Hinweis auf SDGs zur Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ergänzt
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
04.12.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte
01.07.2024	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2023/363 Löschung der vorangestellten allgemeinen Informationen zur Nachhaltigkeit in der GLS Bank Ergänzung erklärender Fußnoten
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Löschung der Teilfragen zum Abschnitt, da nicht relevant für GLS onlineInvest
11.06.2024	Alle	Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
	Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?	Änderung der prozentualen Angaben
	Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?	Konkretisierung bzgl. wie die Bank den ökologischen und sozialen Mindestschutz einhält
07.06.2024	Alle	Dateiname angepasst Links zur Homepage aktualisiert
	15.05.2024	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
22.01.2024	Änderungsverzeichnis	Änderungsverzeichnis wurde hinzugefügt
30.12.2022	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288
30.08.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung)
	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Ergänzungen
	Produktauswahl unter Anwendung von Ausschlusskriterien	Ergänzungen
	Anlagestrategien GLS onlineInvest	Hinzunahme der neuen Anlagestrategie „dynamisch“
	Bewertung der zu erwartenden Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken	Ergänzungen
	Berücksichtigung der Principle Adverse Impacts	Abschnitt wurde hinzugefügt
01.08.2021	Erstveröffentlichung	

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
GLS onlineInvest dynamisches Portfolio

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990026HQOTT4AJP655

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☒ Es werden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen¹

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

¹ Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das dynamische Portfolio von GLS onlineInvest strebt Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) an. Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) sowie [Bewertungskriterien](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Umweltfaktoren

Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen wird überprüft, inwiefern die Unternehmen, in die ein Fonds investiert, umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren

Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar. Deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nichtnachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder vermieden.

Zusätzlich werden die Ausschlusskriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht.

Ein Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen wird angestrebt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des ausgeglichenen Portfolios von GLS onlineInvest wird anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei werden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für dieses Portfolio sind:

Anteil der Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum

Es soll ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert werden, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

Somit wird sichergestellt, dass die sozialen und ökologischen Werte der GLS Bank – wie sie in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen festgeschrieben sind – bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Ausschlusskriterien

Die Ausschlusskriterien definieren klare Kriterien (inkl. Grenzwerten) für Investitionen im Rahmen des Portfoliomanagements. Sie sind definiert im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“.

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden für die investierten Unternehmen und Staaten durch das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest überwacht. Hierfür werden die standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) verwendet, wie sie in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Anhang I definiert sind.

Anteil der nachhaltigen Investitionen

Es werden 15 % nachhaltige Investitionen, davon 0 % taxonomiekonforme Investitionen, angestrebt.

Für die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen wird der activity-based Ansatz gewählt. Das heißt, der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Als „nachhaltige Investition“ werden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet, die zur Erreichung eines sozialen oder ökologischen Ziels beitragen. Vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Nachhaltige Investitionen werden im Rahmen des Portfoliomanagements über die Kennzahlen zu „Sustainable Goods and Services“ von Moody's ermittelt. Als nachhaltige Investitionen gelten somit Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erfüllung der Sustainable Development Goals beitragen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Ökologische Ziele (nicht-taxonomiekonform)

Investitionen in folgende vier Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ des Datenproviders Moody's werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Energy & climate change“ (Energie & Klimawandel), „Food & nutrition“ (Ernährung), „Infrastructure“ (Infrastruktur) sowie „Protection of ecosystems“ (Schutz von Ökosystemen).

Soziale Ziele

Investitionen in folgende fünf Kategorien der „Sustainable Goods and Services“ werden seitens der GLS Bank als Beitrag zur Erreichung sozialer Nachhaltigkeitsziele definiert: „Access to information“ (Zugang zu Informationen), „Capacity building“ (Stärkung der Kapazitäten zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung), „Health“ (Gesundheit), „Responsible finance“ (Verantwortungsvolles Finanzwesen) sowie „Water & sanitation“ (Zugang zu Wasser & Hygiene).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nachhaltige Investitionen dürfen dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“) entsprechend, ökologische und soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei taxonomiekonformen Investitionen ist dies über die technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung sichergestellt.

Für alle anderen sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Rahmen der Anlagestrategie wird die Einhaltung anhand der Ausschlusskriterien und PAI-Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgt eine Analyse, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt bei der Auswahl der Fonds insbesondere durch die Beschränkung auf das GLS Anlageuniversum. Zusätzlich werden im Rahmen des Portfoliomanagements die Ausschlusskriterien sowie die Performance der PAI-Indikatoren überwacht.

Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD- Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Konformität dieser und weiterer internationaler Rahmenwerke wird durch die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) sowie die [Bewertungskriterien](#) gewährleistet. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

Was?	Wo?	Welcher Abschnitt?
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten
	Bewertungskriterien	Soziale Verantwortung
Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Internationale Charta der Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU -Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU -Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- ☒ Ja, im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie werden bei der Auswahl der Fonds und der Zusammenstellung der Portfolien, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e})	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
Scope 1 (direkt)	
Scope 2 (indirekt)	
Scope 3 (indirekt)	
Emissionen insgesamt	
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Da hierfür keine Daten vorliegen, wird folgender Ersatzindikator verwendet)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Ersatzindikator: Unternehmen ohne Biodiversitätsberichterstattung (in Prozent)	
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

☐ Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die dynamische Anlagestrategie zielt darauf ab, durch eine Mischung aus nachhaltigen Misch- und Aktienfonds Wachstumschancen zu bieten, während erhöhte Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 95 Prozent. Die langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen nachhaltiger Investitionen und Wachstumschancen zu profitieren.

Dabei wird sichergestellt, dass nur in das GLS Anlageuniversum investiert werden kann. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 % des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 % toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert. Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird ausschließlich in aktiv gemanagte Fonds investiert. Somit handelt es sich um indirekte Investitionen.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen werden, sind

- Ausschließlich Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum
- Ausschließlich Investitionen in Fonds, die mindestens Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) entsprechen
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Unternehmen
 - Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Konventionelle Landwirtschaft (0%)
 - Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
 - Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)
- Berücksichtigung der Ausschlusskriterien bei allen Investments in Staaten
 - Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
 - Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Ausbau der Atomenergie (0%)
 - Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)
- Berücksichtigung der PAI-Indikatoren bei allen Investments
- Einhaltung des sozialen Mindeststandards
 - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
 - Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
 - Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation
 - Internationale Charta der Menschenrechte
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen von 15 %

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang, der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Der Umfang der betrachteten Investitionen wird vor Anwendung dieser nachhaltigen Anlagestrategie nicht um einen Mindestsatz reduziert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Für Investitionen in Unternehmen werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vorausgesetzt.

Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sind Teil der Positivkriterien in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#):

Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören die Verankerung ethischer Standards und die Grundsätze der guten Unternehmensführung (gute Corporate Governance). Vor allem folgende Maßnahmen bewerten wir positiv:

- Kernelemente der guten Unternehmensführung: Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee.
- Leitbild: Integration sozialer, ökologischer und ethischer Standards in Leitbildstrategie, Kommunikation, Management und Arbeitsweise des Unternehmens; dazu gehören beispielsweise die Verankerung von Umweltmanagementsystemen und systematische Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Nachhaltige Beschaffung: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Standards bei der Beschaffung und der Auswahl von Dienstleistungspartnern für mehr Nachhaltigkeit; insbesondere die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte; langfristige und faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kund*innen.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung zu sozialen und ökologischen Themen, beispielsweise in Form von Nachhaltigkeitsberichten, bei kleinen und mittleren Unternehmen in anderer geeigneter Form, zur Schaffung von mehr Transparenz.
- Interner und externer Dialog, transparenter Umgang mit Forderungen und Rechten von Anspruchsgruppen sowie ständige und nachhaltige Verbesserung der Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen und die jeweiligen Standards hinaus.

Diese Kriterien werden ergänzt durch weitere Punkte in den [Bewertungskriterien](#). Zeitgleich werden kontroverse Geschäftspraktiken ausgeschlossen.

Für Investitionen in Fonds der GLS Investments wird die Einhaltung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze direkt über die GLS Investments sichergestellt. Für Fonds von Drittanbietern findet eine Überprüfung durch den GLS Anlageausschuss statt. Zudem erfolgt ein Kontroversenscreening im Rahmen des Portfoliomanagements von GLS onlineInvest, um bei Bedarf Rücksprache mit den Fondsherausgebern zu halten.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

verwendet werden. Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS onlineInvest dynamisch“ betragen:

Anlageklasse	Mindestanteil
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	75 %
davon: #1A Nachhaltige Investitionen	15 %

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

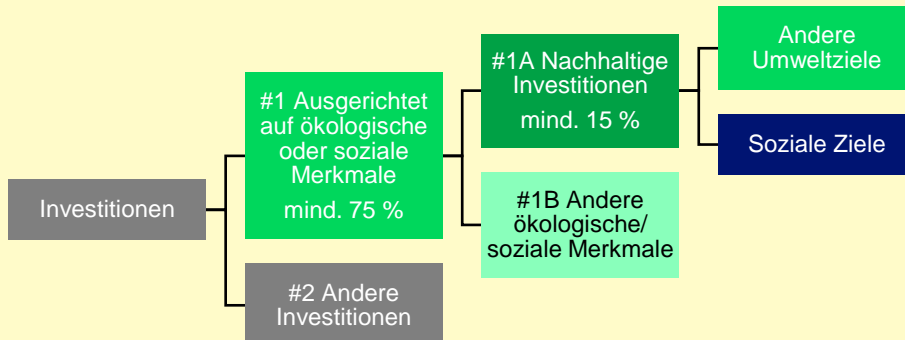
Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten, die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Die ökologischen und sozialen Merkmale der nachhaltigen Anlagestrategie werden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Abschnitt 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) können potenziell auch Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) sein. Es wird jedoch kein Mindestanteil an taxonomiekonformen Investitionen angestrebt.

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie darf auch in Staatsanleihen investiert werden. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen in der nachhaltigen Anlagestrategie Veränderungen unterliegt, ist es auch nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen auszuweisen.

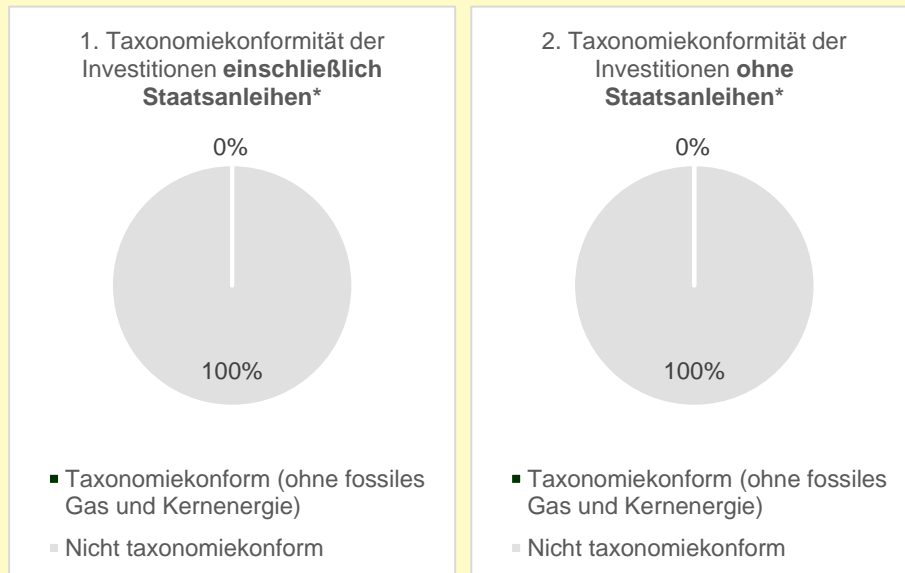
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie² investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU - taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten beträgt 0 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, wird von einer Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen abgesehen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 15 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 15 %. Es besteht kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht werden.



● **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.gls.de/gls-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung/>

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
07.02.2025	Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Ergänzung der ökologischen und sozialen Ziele der nachhaltigen Investitionen Auflistung der PAI-Indikatoren nach Unternehmen/Staaten
	Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?	Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Einheiten angepasst an Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1; Ersatzindikator für Biodiversität hervorgehoben; Formulierungen zu Maßnahmen angepasst zur Verbesserung der Lesbarkeit
	Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?	Konkrete Anlagestrategie ergänzt Ausschlusskriterien bei verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ergänzt Konkretisierung zur Berücksichtigung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
	Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit Hinweis auf SDGs zur Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ergänzt
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Redaktionelle Anpassungen: Verbesserung der Lesbarkeit und Verständlichkeit
04.12.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte
01.07.2024	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2023/363 Löschung der vorangestellten allgemeinen Informationen zur Nachhaltigkeit in der GLS Bank Ergänzung erklärender Fußnoten
	Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?	Löschung der Teilfragen zum Abschnitt, da nicht relevant für GLS onlineInvest
11.06.2024	Alle	Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
	Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?	Änderung der prozentualen Angaben
	Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?	Konkretisierung bzgl. wie die Bank den ökologischen und sozialen Mindestschutz einhält
07.06.2024	Alle	Dateiname angepasst Links zur Homepage aktualisiert
	15.05.2024	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
22.01.2024	Änderungsverzeichnis	Änderungsverzeichnis wurde hinzugefügt
30.12.2022	Alle	Komplette Umstellung des Dokuments auf das vom Gesetzgeber vorgegebene Layout gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“), wie vorgegeben in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288
30.08.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung)
	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Ergänzungen
	Produktauswahl unter Anwendung von Ausschlusskriterien	Ergänzungen
	Anlagestrategien GLS onlineInvest	Hinzunahme der neuen Anlagestrategie „dynamisch“
	Bewertung der zu erwartenden Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken	Ergänzungen
	Berücksichtigung der Principle Adverse Impacts	Abschnitt wurde hinzugefügt
01.08.2021	Erstveröffentlichung	

Anhang III: Information über den Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei den GLS onlineInvest-Portfolien defensiv, ausgewogen, offensiv und dynamisch gemäß Offenlegungsverordnung

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e}) Scope 1 (direkt) Scope 2 (indirekt) Scope 3 (indirekt) Emissionen insgesamt	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Investitionen in nachhaltige Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Da hierfür keine Daten vorliegen, wird folgender Ersatzindikator verwendet) Ersatzindikator: Unternehmen ohne Biodiversitätsberichterstattung (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Fokussierung auf nachhaltige Branchen
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze	Ausschluss negativ wirkender Branchen, Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken,

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
07.02.2025	Alle	Hinzufügen einer eindeutigen Formelarnummer
	Anhang III	Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Einheiten angepasst an Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1; Ersatzindikator für Biodiversität hervorgehoben; Formulierungen zu Maßnahmen angepasst zur Verbesserung der Lesbarkeit
04.12.2024	I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Die Erläuterung zum Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank sowie der Ausrichtung an wissenschaftlichen und politischen Rahmenwerken wurde an die Formulierung im Nachhaltigkeitsbericht der GLS Bank angepasst. Hierfür wurden Auszüge aus der integrierten Geschäfts- und Risikostrategie herangezogen.
	II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Einführungstext: Hinweise auf Anlage- und Finanzierungsgrundsätze sowie Research-Prozess wurden entfernt wegen Redundanz.
	1. b) Schulungs- und Weiterbildungskonzept	Zuvor wurde hier detailliert der Umfang und Zweck eines geplanten Schulungs- und Weiterbildungskonzepts für Finanzberatung sowie -portfolioverwaltung beschrieben. Das Schulungs- und Weiterbildungskonzept für die Finanzportfolioverwaltung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken, das Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank sowie Anlage- und Finanzierungsgrundsätze und den Nachhaltigkeitsresearch-Prozess ist nun vorhanden.
	1. d) Unsere Anlagestrategien	Die Ausführungen wurden auf relevante Informationen reduziert. Eine detaillierte Beschreibung erfolgt in Anhang II.
	2. a) Anwendung von Ausschlusskriterien	Erläuterung der Umsatzschwellen gemäß aktueller Fassung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze ergänzt
	2. b) Unsere Anlagestrategien	Inhalt angepasst an die Anforderungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 a OffenlegungsVO
	2. d) Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite	Inhalt angepasst an die Anforderungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 b OffenlegungsVO
	III. Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO	Inhalt angepasst an die Anforderungen gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO
	IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik	Formulierung angepasst
	Anhang II	Die vorvertraglichen Informationen sind gemäß OffenlegungsVO im Dokument enthalten. Zuvor waren sie verlinkt.
	Anhang III	Formulierung angepasst

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
27.08.2024	1 Präambel	Wurden entfernt;
	4 Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investmentprozess	Inhaltliche Dopplungen bzw. Neustrukturierung der Inhalte
	6 Verweise auf internationale Standards	
	7 Aktionsplan zur Vermeidung von PAIs	
	8 Engagement Policy	
	Anhang: Allgemeine Nachhaltigkeitsaktivitäten der GLS Bank	
	I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Überschrift angepasst
	II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Vollständig überarbeitet; Neue Struktur ist unterteilt in Unternehmens- und Produktebene
	III. Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO	Neu hinzugefügt
	IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik	Zuvor: „5 Richtlinien zur Vergütung“
	Anhang I: Ausschlusskriterien	Neu hinzugefügt; War zuvor in „3.3.1 Einbezug von Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen“ enthalten
	Anhang II: Vorvertragliche Informationen	Neu hinzugefügt
	Anhang III: Information über den Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei den Portfolios defensiv, ausgewogen, offensiv und dynamisch gemäß Offenlegungsverordnung	Neu hinzugefügt; War zuvor in „4 Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investmentprozess“ enthalten
13.06.2023	Vergleichsindex	Wurde entfernt
01.08.2022	Erstveröffentlichung	